

Diverse Berichte

II. Rezensionen.

Dr. Friedr. Kanngießer, Die Etymologie der Phanerogamen-Nomenklatur,
Gera 1909. Verlag von Fr. Zetzschwitz.

Der Autor bespricht die Namen der Phanerogamen, welche in Deutschland, Frankreich, Holland und England einheimisch sind. Die griech.-latein. Nomenklatur wird nach den Ausführungen der griech. und latein. Autoren erklärt, häufig unter Zitierung oder auch wörtlicher Anführung des Originaltextes. Wo derartige Anhaltspunkte fehlen, wird eine etymologische Erklärung der Namen versucht. Natürlich stützt der Autor seine Arbeit auf Nachschlagwerke aller Art.

Nicht nur die griech.-latein. Namen, auch die deutschen, französischen, englischen und niederländischen Bezeichnungen will der Autor erklären. Häufig wird auch die Verwendung der Pflanzen in der Heilkunde, zu abergläubischen Zwecken usw. mitgeteilt.

Bei den Schwierigkeiten, mit welchen etymol. Studien auf diesem Gebiete verknüpft sind, bleiben natürlich manche Lücken offen; es kann auch dann und wann ein Fehler unterlaufen und der Verfasser des Buches (wohnend in Braunfels a. d. Lahn) wäre für Ergänzungen und Berichtigungen sehr dankbar.

Das Werk, welches viel Mühe und Zeit gekostet hat, dürfte nicht allein für Botaniker (besonders auch für Anfänger) sondern auch für Mediziner, Historiker und Folkloristen von Bedeutung sein und sollte insbesondere in keiner öffentlichen Bibliothek fehlen.

Dr. Graf zu Leiningen.

8. Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen.

Bamberg 1908.

Außer einem Nekrolog auf den um die Bestrebungen für den Schutz der Alpenflora hochverdienten Julius Grünwald und dem Geschäftsbericht enthält der wiederum stattliche Band Mitteilungen über die Entwicklung der im Vereinsgebiete gelegenen Alpengärten, woraus ersichtlich ist, daß trotz mancher elementarer Schwierigkeiten die angelegten Gärten zu guten Hoffnungen berechtigten; Berichte hierüber wurden erstattet von den H. H. Hooek, Friedl, Filisch, Jos. Mayer und von der Alpenvereinssektion Tegernsee. Originell ist „Der Pflanzen Hilferuf“, gedichtet von Egon Herold; möchte er die verdiente Beachtung erfahren! Willkommen dürfte manchem Botaniker auch das Verzeichnis der um die Erfurter Hütte (Sonnwendgebirge am Achensee) von K. L. Reinecke beobachteten Pflanzen sein. Besonders aber sei auf Nachtrag I: „Über den derzeitigen Stand der gesetzlichen Schutzbewegung zu Gunsten der Alpenflora“ (v. C. Schmolz) hingewiesen, woraus erfreulicherweise hervorgeht, daß man doch allenthalben bemüht ist den am meisten bedrohten und sichtlich in ihren Beständen zurückgehenden Alpenpflanzen den entsprechenden Schutz angedeihen zu lassen. Als wichtigster Erfolg für Bayern ist das **G e s e t z v o m 6. J u l i 1908**, die Änderung der Gemeindeordnungen und des Polizeistrafgesetzbuches betreffend, zu betrachten, wonach nunmehr Regierungen, Distrikte und Gemeinden ermächtigt sind, Vorschriften zum Pflanzenschutz zu erlassen (Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder Haft bei Zuwiderhandlung).

Vollmann.

III. Vereinsnachrichten.

Änderungen im Mitgliederstande (Stand vom 1. März 1909).

Z u g a n g:

B o s h a r t Karl, cand. rer. nat., München (Hedwigstr. 10) — XVI c. —
C o n n o l l y C. G., stud. bot., München (Königinstr. 63/II) — XVI c. — E l s n e r
Otto, cand. math., Würzburg (Friederstr. 61/III) — III a. — E s e n b e c k Ernst,
cand. rer. nat., München (K. Maximilianeum) — XVI c. — F l o e r k e Fräulein
Ilse, stud. bot., München (Helmtrudenstr. 1/I) — XVI c. — H i r s c h m a n n Hein-
rich, Prokurist, Nürnberg (Roritzerstr. 24/II) — VIII a. — W o l p e r t, Dr. Josef, Apotheker,
Assistent am Kgl. pflanzenphysiolog. Institut, München (Tengstr. 10/III) — XVI c.

A b g a n g:

Neumeyer Aug. Friedrich, Kgl. Bahnexpeditor, Thalham. — Schieder Heinrich, gepr. Lehramtskandidat, München.

Berichtigung. In der letzten Nummer der Mitteilungen wurde unter den ausgetretenen Mitgliedern irrtümlicherweise aufgeführt: „Geitner Albert, Kgl. Professor an der Realschule in Regensburg“. Es sollte heißen: „Geitner Joseph, Apothekenbesitzer in Neuburg a. D.“

Der I. Vorsitzende wohnt vom 1. April ds. Js. an: Preysingplatz 7/III, wohin auch alle für die Gesellschaft bestimmten Postsendungen (mit Ausnahme der Abonnements- und Mitgliederbeiträge) zu richten sind.

Um einer im Vorjahre eingelaufenen Anregung neuerdings Folge zu leisten und die Mitglieder der Gesellschaft in nähere gegenseitige Fühlung zu bringen, sowie ihre gemeinsame Tätigkeit zu fördern, schlägt die Vorstandschaft vor, an Pfingsten lfd. Js. eine zweitägige **Exkursion in den Bayerischen Wald oder in den Jura** zu unternehmen. Als für diese Jahreszeit geeignete Projekte sind in Aussicht genommen die Wanderungen: I. (Straubing)—Mitterfels—Englmar—Predigtstuhl—Hirschenstein—Gotteszell (od. Viechtach) (—Deggendorf). II. (Passau)—Waldkirchen—Dreissesselberg—(Passau). II. Riedenburger im Altmühltale (Neue Bahnverbindung Ingolstadt—Riedenburg). Welche dieser Touren, die neben landschaftlich schönen Punkten Gelegenheit zur Einführung in die Urgebirgs- bzw. Juraflora und zur Aufklärung mancher unsicherer floristischer Angaben bieten, gewählt wird, richtet sich nach den Wünschen der Mehrzahl derjenigen Mitglieder, die sich zu beteiligen gedenken. Bemerkt wird, daß selbstverständlich auch „mobile“ Familienangehörige hiezu eingeladen sind.

Es wird gebeten, Zuschriften über Wünsche und Beteiligung, die vorerst nicht bindend sind, bis längstens Ende April an die Vorstandschaft der Gesellschaft (Adresse: **Preysingplatz 7/III**) gelangen zu lassen.

Das genauere Programm wird denjenigen Mitgliedern, die sich bis zu dem bezeichneten Termin melden, später bekannt gegeben werden. Die Vorstandschaft.

Der unterfertigte Kassier ersucht im Interesse einer glatteren Rechnungsführung um baldigste Einsendung der Jahres- und Abonnementsbeiträge für 1909 unter seiner Adresse (nicht unter der der Gesellschaft).

Joseph Mayer, städt. Sparkassekontrollleur
Preysingstraße 42/I.

IV. Kleinere Mitteilungen.

Gallenbildung. Um bei der demnächst in Aussicht genommenen Bearbeitung der bayerischen Gallen ein möglichst reiches Material aus allen Teilen des Landes benützen zu können, werden diejenigen, welche sich für Gallenbildungen interessieren, dringend gebeten, alle Gallenbildungen ihres Gebietes zu sammeln und unter genauer Angabe des Fundortes usw. im Herbst an den Unterzeichneten einzusenden, welcher zu näheren Auskünften auf diesem Gebiete stets gern bereit ist.

Dr. H. Ross, München, Richard Wagnerstr. 18.

Es wird höflichst ersucht, Aufsätze für die nächste Nummer der „Mitteilungen“ bis längstens Mitte Mai einsenden zu wollen; Anmeldung auch eher erwünscht.

Inhalt: I. Wissenschaftliche Mitteilungen: Dr. Gustav Hegi, Eine neue Alge und *Ustilago Luzulae* Sacc., S. 181. — H. Solereder, Samen von *Evonymus europaea* mit unvollständigem *Arillus*, S. 183. — P. Anton Hammerschmid, III. Beitrag zur Moosflora von Oberbayern, S. 184. — F. Sündermann, Zur Flora des Bodenseegebietes: *Saxifraga oppositifolia* var. *amphibia*, S. 190. — Dr. Hermann Roß, Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Capsella*, S. 192. — II. Rezensionen, S. 195. — III. Vereinsnachrichten, S. 195. — IV. Kleinere Mitteilungen, S. 196.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [2_1909](#)

Autor(en)/Author(s): Leiningen W. Graf zu

Artikel/Article: [Rezensionen. 195-196](#)